

## 2-Tagesreise ins Toggenburg vom 22./23. Juni 2013

22 gespannte Turnerinnen machten sich am Samstag auf den Weg ins Toggenburg. War das Wetter doch sehr launig, aber es regnete (noch) nicht. Über Wetzikon – Rapperswil – Wattwil ging die Reise per Bahn nach Nesslau. Hier wurde aufs Postauto umgestiegen. Nach kurzer Fahrt mit der Sesselbahn von Alt St. Johann nach Selamatt machten wir einen Kaffeehalt im Restaurant. Wie es schien waren wir nicht die einzigen die diese Idee hatten, war doch das Restaurant sehr gut besetzt. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, teilten wir uns in zwei Gruppen. Die grössere Gruppe machte sich auf den Weg um via Stöffeli nach Wildhaus Oberdorf zu wandern. Es ging recht stutzig bergauf. Mittagshalt war auf dem Stöffeli wo wir fast alleine in der leeren Gaststube zu Mittag assen. Die andere Gruppe marschierte auf dem Klangweg Richtung Iltios und Wildhaus Oberdorf. Die Mittagsrast machte sie auf dem Iltios. Anschliessend ging es weiter auf dem Klangweg. Das Wetter wurde zunehmend schöner und heisser. Bis die beiden Gruppen in Wildhaus im Hotel Sonne ankamen schien die Sonne wirklich. Hier wurde übernachtet und die Küche verwöhnte uns mit tollen Speisen. Mit vollem Bauch machten wir alle zusammen einen Abendspaziergang und konnten so einen fantastischen Sonnenuntergang bestaunen. Am Sonntag war das Wetter leider nicht mehr so schön und die Berge waren wieder verhangen. Trotzdem machten wir uns auf den Weg aufs Gamplüt und zwar per Gondelbahn. Oben angekommen teilten wir uns wieder in zwei Gruppen. Die schnelleren machten sich im Stechschritt auf um den Gräppelensee zu suchen. Leider wurde das Wetter immer schlechter und so wurde nicht allzu lange Rast gemacht am lauschigen See. So hiess es Abschied zu nehmen und die Gruppe machte sich auf den Abstieg nach Alt St. Johann. Die zweite Gruppe machten einen Rundweg der ca. 2 Stunden dauerte und kam wieder retour nach Gamplüt. Hier wurde Mittagshalt gemacht und der Wirt zündete eigens für uns Feuer im Kamin an. Auch auf Gamplüt wurde es immer nebliger und man konnte bald nichts mehr sehen. Eigentlich war geplant nach Wildhaus hinunter zuwandern. Aber nach einem Anruf der ersten Gruppe sie seien bereits in Alt St. Johann wurde beschlossen ein früheres Postauto zu nehmen und nach Hause zu reisen. Bis die zweite Gruppe in Wildhaus eintraf, wieder per Bahn hinunter, begann es schon zu regnen. Wir holten noch alle Koffer im Hotel, da dies ja erst später vorgesehen war. So verabschiedeten wir uns vom regnerischen Toggenburg und traten per Postauto und Bahn die Heimreise an. Wir konnten trotz allem ein schönes, lustiges Wochenende im Toggenburg verbringen.

Fränzi Schmid